Schleswig-Holstein

Infos zu D115

[07.09.2010] Bund und Land Schleswig-Holstein haben in Kiel über das Projekt D115 informiert. Eine technische Basis für interessierte Teilnehmer aus dem nördlichsten Bundesland ist vorhanden, ein Interesse der Kommunen ebenfalls.

Gestern (6. September 2010) hat in Kiel die fünfte Regionalkonferenz des Projekts D115 stattgefunden. Auf Einladung des Bundesinnenministeriums sowie des Innen- und Finanzministeriums des Landes Schleswig-Holstein konnten sich Vertreter schleswig-holsteinischer Städte, Gemeinden und Kreise über den aktuellen Stand und die Erfahrungen mit der einheitlichen Behördenrufnummer im Pilotbetrieb informieren. Einige Kommunen in Schleswig-Holstein haben laut Bundesinnenministerium Interesse an einer Teilnahme am D115-Verbund signalisiert. Olaf Bastian, Staatssekretär im schleswig-holsteinischen Finanzministerium: „Durch ein abgestimmtes Vorgehen sollen Doppelstrukturen und unnötige Kosten vermieden werden. Um dies zu ermöglichen, haben Bund und Land zu dieser Informationsveranstaltung eingeladen. Der Zuständigkeitsfinder Schleswig-Holstein (ZuFiSH), der den Kommunen vom Land als Basisinfrastruktur zu Verfügung gestellt wird und der bereits heute im Internet Auskunft über 1.000 Leistungen der Verwaltung gibt, ist eine gute Basis für mögliche kommunale Teilnehmer am Projekt D115.“

(rt)

Stichwörter: 115, 115, Schleswig-Holstein, Regionalkonferenz, Bundesinnenministerium (BMI)